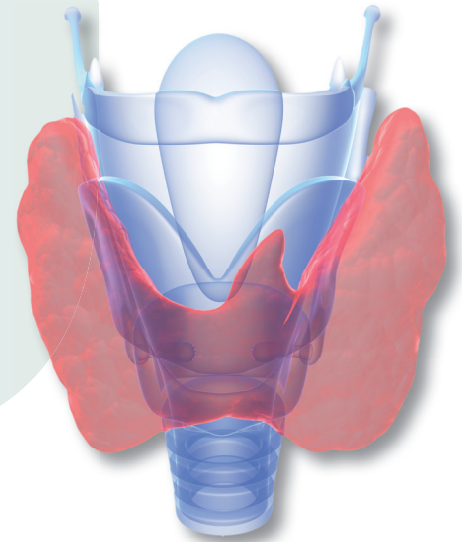


Schilddrüse:

Störungen erkennen und beheben

Die Schilddrüse hat einen entscheidenden Einfluss auf das Wohlbefinden. Sie ist ein Teil des Hormonsystems, das den Energiehaushalt des Körpers regelt, d. h. den Verbrauch oder die Speicherung von Energie, sowie für die Wärmeregulation zuständig ist.

Schätzungsweise 30% der Bevölkerung leiden an einer gestörten Schilddrüsenfunktion mit vielfältigen Symptomen. Ob eine Störung der Schilddrüse vorliegt, kann mit einem einfachen Bluttest aufgezeigt werden.



die Schilddrüse

? Aufgaben und Vorkommen

Die von der Schilddrüse gebildeten Hormone Trijodthyronin (T3) und Thyroxin (T4) beeinflussen den Stoffwechsel und Funktionszustand fast aller Organe. Als Über- und Unterfunktion der Schilddrüse wird eine gesteigerte oder verminderte Ausschüttung der Schilddrüsenhormone bezeichnet. Da Rezeptoren für Schilddrüsenhormone überall im Organismus vorhanden sind, kann es infolge von Funktionsstörungen der Schilddrüse zu Symptomen in fast allen Organsystemen kommen

Bei Patienten mit einer gestörten Schilddrüsenfunktion wird aufgrund der ausgeprägten Befindlichkeitsstörungen häufig eine psychische Ursache vermutet. Aus diesem Grund sollte man bei den verdächtigen Krankheitszeichen immer die Werte der freien Schilddrüsenhormone (fT3 und fT4) sowie des übergeordneten Schilddrüsen-stimulierenden Hormons TSH kontrollieren lassen. Diese können direkt im Blut gemessen werden, wodurch schnell geklärt wird, ob eine Fehlfunktion der Schilddrüse vorliegt oder nicht.

* Das Ergebnis auf einen Blick

Das Laborergebnis zeigt die einzelnen Hormonwerte der Schilddrüsenhormone detailliert auf. So kann eine Funktionsstörung der Schilddrüse sicher aufgezeigt werden.

Untersuchung	Ergebnis
Klinische Chemie	
Schilddrüsenhormone:	
TSH, Basalwert	2,33 µU/ml
<small>Internationale Fachgremien empfehlen, den oberen Normwert für TSH zu senken. TSH-Spiegel ab 2,5 µU/ml weisen demnach Symptome möglich. Weiterführende Diagnostik ratsam (Schilddrüse). Der Zielbereich einer Suppressionstherapie liegt unter 0,1 µU/ml.</small>	
freies T3 (Trijodthyronin)	4,1 pg/ml
freies T4 (Thyroxin)	1,2 ng/dl

Befundauszug: Schilddrüsenhormone

Häufige Symptome für eine Schilddrüsenunterfunktion:

- Müdigkeit, Trägheit, Apathie
- langsamer Herzschlag
- Hauterscheinungen (Blässe, Trockenheit, Schwellungen im Gesicht)
- Appetitlosigkeit
- Gewichtszunahme
- Verstopfung
- Kälteempfindlichkeit
- Haarausfall
- Muskelschwäche
- unerfüllter Kinderwunsch
- unklare Anämie
- Stimmungsschwankungen

+ Nachschub für die Schilddrüse: Jod

Die von der Schilddrüse gebildeten Hormone T3 und T4 sind Jodverbindungen. Sie werden von den Schilddrüsenzellen gebildet, welche auf eine ausreichende Zufuhr von Jod über die Nahrung angewiesen sind. Eine jodmangelbedingte Veränderung oder Erkrankung der Schilddrüse kann sich auf unterschiedliche Art und Weise bemerkbar machen. Typisch sind Enge- und Druckgefühl im Hals, Atem- und Schluckbeschwerden, Zunahme des Halsumfangs sowie Veränderung der sichtbaren Halsvenen. Ob ein Jodmangel vorliegt, kann mittels einer einfachen Urinuntersuchung abgeklärt werden.

* Gesundheit

Ein Auszug aus unserem diagnostischen und präventivmedizinischen Leistungsangebot:

LDL-Cholesterin: Risiko für Herzerkrankungen!

Mit der Bestimmung der LDL-Subklassen mittels des neu entwickelten LipoMun®-Test kann die Vorhersagekraft für eine koronare Herzerkrankung deutlich verbessert werden.

Tumortest M2-PK: Darmkrebs früh und sicher erkannt!

Beim Tumor M2-PK Stuhltest handelt es sich um einen Test, der nicht nach verstecktem Blut im Stuhl sucht, sondern ein für diesen Krebs typisches Enzym im Stuhl nachweisen kann.

Prostatakrebs: PSA zur Krebsfrüherkennung

PSA, das Prostata-spezifische Antigen, ist ein Eiweiß, das von der Prostata gebildet wird und im Blut nachweisbar ist. Bei einem vorhandenen Prostata-Karzinom ist die PSA-Konzentration im Blut erhöht.

🔍 Live-Vorträge im Internet auf www.medivere.de

Immer mehr Teilnehmer nutzen die Möglichkeit, sich über neueste wissenschaftliche Erkenntnisse zu Gesundheit und Vorsorge bei unseren Live-Vorträgen im Internet zu informieren. Hochqualifizierte Referenten vermitteln kostenfrei, fundiert und verständlich Themen aus Wissenschaft und Medizin und geben hilfreiche Tipps zu Therapie und Vorsorge.

